

Informationen zur Vorbereitung eines Ehevertrags

(Zukünftiger) Ehegatte		
	Ehegatte 1	Ehegatte 2
Name		
Vorname		
ggf. abweichender Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Ort		
Telefonnummer		
E-Mail-Adresse		
Staatsangehörigkeit		
Steuer-ID-Nr.		
Familienstand (derzeit):	☐ ledig ☐ geschieden ☐ verheiratet ☐ verwitwet	☐ ledig ☐ geschieden ☐ verheiratet ☐ verwitwet
Güterstand	☐ gesetzlich ☐ Gütertrennung ☐ Gütergemeinschaft ☐ modifizierte Zugewinnngemeinschaft	☐ gesetzlich ☐ Gütertrennung ☐ Gütergemeinschaft ☐ modifizierte Zugewinnngemeinschaft
Beruf:		
Nettoeinkommen:		

Frühere Vereinbarungen mit Ehegatten	oder Dritten
☐ Ehevertrag ☐ gemeinsames Testament / Erbvertrag	☐ Eheklauseln z.B. in Erb-, Überlassungs-, Gesellschaftsverträgen

Standesamtliche Trauung
☐ am _____, in _____ ☐ geplant für den _____

Besondere Umstände der Eheschließung
☐ Schwangerschaft ☐ Kinderwunsch ☐ Erkrankungen ☐ sonstiges: _____

Gemeinsames Kind	
Kind 1	
Name	
Vorname	
ggf. abweichender Geburtsname	
Geburtsdatum	
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	

Gemeinsames Kind	
Kind 2	
Name	
Vorname	
ggf. abweichender Geburtsname	
Geburtsdatum	
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	

Gemeinsames Kind	
Kind 3	
Name	
Vorname	
ggf. abweichender Geburtsname	
Geburtsdatum	
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	

Weiteres Kind nur		
	des Ehegatten 1	des Ehegatten 2
Name		
Vorname		
ggf. abweichender Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Ort		

Weiteres Kind nur		
	der Ehegatte 1	des Ehegatte 2
Name		
Vorname		
ggf. abweichender Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Ort		

Vermögen		
	Ehegatte 1	Ehegatte 2
Immobilien in Deutschland	☒ Nein ☐ Ja, und zwar (Grundbuch, Blatt-Nr., Flurstück, Wert)	☐ Nein ☐ Ja, und zwar (Grundbuch, Blatt-Nr., Flurstück, Wert)
Immobilien im Ausland	☐ Nein ☐ Ja, und zwar (Bezeichnung, Wert)	☐ Nein ☐ Ja, und zwar (Bezeichnung, Wert)
Gesellschaftsbeteiligungen	☐ Nein ☐ Ja, und zwar (HRA / HRB etc., Wert)	☐ Nein ☐ Ja, und zwar (HRA / HRB etc., Wert)
Barvermögen	☐ Nein ☐ Ja, und zwar (Bank, IBAN, etc., Wert)	☐ Nein ☐ Ja, und zwar (Bank, IBAN, etc., Wert)
Sonstiges	☐ Nein ☐ Ja, und zwar (Wert)	☐ Nein ☐ Ja, und zwar (Wert)
Gesamtvermögen ohne Abzug von Schulden in €:		
Gesamtvermögen nach Abzug von Schulden in €:		

Beabsichtigte Regelungen zum Güterstand, Unterhalt und Versorgungsausgleich etc.
Güterstand ☐ gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft: jeder Ehegatte hat sein Vermögen, bei Beendigung des Güterstandes z.B. durch Tod oder Scheidung findet ein Ausgleich des Zugewinns statt. ☐ Gütertrennung, d.h. Ausschluss des Zugewinnausgleichs; ggf. Verlust des erbschaftssteuerfreien Zugewinnausgleichs im Erbfall ☐ Gütergemeinschaft alles gehört beiden Ehegatten (i.d.R. nicht empfehlenswert) ☐ Modifizierte Zugewinnngemeinschaft ☐ Ausschluss des Zugewinns <u>nur</u> bei Scheidung; Erhalt des erbschaftssteuerfreien Zugewinnausgleichs im Erbfall ☐ Herausnahme bestimmter Vermögensgegenstände aus dem Zugewinn (z.B. Immobilien, Unternehmensbeteiligungen) - Vermögensverzeichnis ☐ auf gesondertem Blatt ☐ Sonstige Vereinbarungen zum Zugewinn: Höchstgrenzen, Ausgleichsbeträge etc. ☐ Ergänzende Vereinbarung einer Gegenleistung für den Ausschluss des Zugewinnausgleichs, etwa Bildung von Sparvermögen, Einzahlung in Kapitallebensversicherung. - Näheres ☐ auf gesondertem Blatt

Nachehelicher Ehegattenunterhalt

- ☐ **Gesetzliche Regelung;** jeder Ehegatte muss im Falle einer Scheidung grundsätzlich für sich sorgen, soweit nicht aufgrund bestimmter Umstände (z.B. Kinderbetreuung, Alter, Krankheit, etc.) Unterhalt zu gewähren ist.
- ☐ **Verzicht** auf einzelne Unterhaltstatbestände (z.B. wegen Alters und/oder Krankheit, etc.)
- ☐ **Vereinbarungen zur Dauer und Höhe der Unterhaltsverpflichtung** und zwar:
- ☐ Sonstiges (Vereinbarung von Gegenleistungen für den Unterhaltsverzicht, etwa Bildung von Sparvermögen, Einzahlung in Kapitallebensversicherung.
- Näheres ☐ auf gesondertem Blatt

Versorgungsausgleich

	Ehegatte 1	Ehegatte 2
hat bisher Anwartschaften in Höhe von		
erworben bei		
Es ist zu erwarten, dass auch in der Zukunft weite Anwartschaften erworben werden:	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Altersvorsorge wird außerhalb der dem Versorgungsausgleich unterliegenden Anwartschaften betrieben (z.B. durch Kapitalbildung):	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
☐ Es soll bei der gesetzlichen Regelung verbleiben, so dass die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall ausgeglichen werden.		
☐ Vollständiger gegenseitiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs ☐ mit Gegenleistung (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung, etc.) ☐ ohne Gegenleistung		
☐ Teilweiser Ausschluss ☐ einseitiger Verzicht auf einen Ausgleich durch ☐ Ehegatten 1 ☐ Ehegatten 2 ☐ Ausschluss nur bestimmter Versorgungsansprüche, und zwar ☐ Sonstiges:		

Zusendung des Entwurfs an Ehegatte 1 per

☐ E-Mail ☐ Post

Zusendung des Entwurfs an Ehegatte 2 per

☐ E-Mail ☐ Post

Es ist bekannt, dass durch die Beauftragung mit der Erstellung eines Entwurfes Notarkosten entstehen.